

VEREINSNACHRICHTEN DES SPORTVEREINS  
**STUTTGARTER KICKERS** E.  
V.

HERAUSGEBER: SPORTVEREIN STUTTGARTER KICKERS, OSSIEZKYSTRASSE 6  
Postverlagsort Stuttgart · Kein Bezugspreis, nur V-Stücke

Fernsprecher Nummer 955 97  
Girokonto 127 bei der Städtischen  
Girokasse Stuttgart



Postscheckkonto Stuttgart 74 90  
Sportplatzanlage in Stuttgart-Degerloch  
Fernsprecher Nummer 743 95

28. JAHRGANG

STUTTGART, APRIL 1956

NUMMER 4

*Einladung zur*

**HAUPTVERSAMMLUNG 1956**

11. Mai

am Freitag, dem ~~4. Mai~~ 1956 um 19.45 Uhr in der  
Mensa der Technischen Hochschule, Schellingstr. 9

**Tagesordnung:**

Erstattung des Jahres- und Kassenberichtes durch  
den Vorstand und den Hauptkassier

Satzungsänderung

Neuwahlen

Verschiedenes

5. Mai

Anträge müssen bis spätestens ~~20. April~~ 1956 bei  
der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Wir bitten alle Mitglieder um Ihr Erscheinen!

Bitte den Mitgliedsausweis am Saaleingang vor-  
zeigen.

Sportverein Stuttgarter Kickers e.V.

**Erich Scriba**

1. Vorsitzender





# F U S S B A L L

LEITUNG: WALTER WELZ

## Die nächsten Termine:

- 22. 4. 1956 Stuttgarter Kickers — Schwaben Augsburg 3:0 gewonnen
- 29. 4. 1956 1860 München — Stuttgarter Kickers
- 1. 5. 1956 Stuttgarter Kickers — Lask Linz 15.00 Degerloch

## Wir spielten gegen:

**BC Augsburg** am 25. 3. 1956 in Augsburg und haben 4:2 verloren mit: Strauß — Eberle, Scholz — Zatopek, Fauser, Rühle — Ritter, Geiger, Kronenbitter, Flaig, Schumacher.

**Austria Salzburg** am 2. 4. 1956 in Degerloch und haben 3:4 verloren mit: Strauß — Eberle, Scholz — Zatopek, Fauser, Rühle — Schumacher, Geiger, Kronenbitter, Flaig, Lampert.

**Karlsruher SC** am 8. 4. 1956 in Stuttgart und haben 3:1 gewonnen mit: Strauß — Eberle, Scholz — Zatopek, Fauser, Rühle — Schumacher, Geiger, Kronenbitter, Flaig, Lampert.



So placierte Schumacher in der 26. Minute an Rudi Fischer vorbei, der sich in die falsche Ecke warf, das Leder zum 2:0 ins Netz. Damit hatten die Kickers sich einen beruhigenden Vorsprung herausgeschossen. (Szene aus dem Spiel Kickers — KSC 3:1)

**Kickers Offenbach** am 15. 4. 1956 in Offenbach und haben 1:0 verloren mit: Strauß — Eberle, Scholz — Zatopek, Fauser, Rühle — Schumacher, Geiger, Kronenbitter, Flaig, Lampert.



## Osterfahrt der 1. Junioren-Mannschaft

In diesem Jahr nahmen wir uns vor, Ostern in einem gemütlichen und netten Flecken, ganz in der Nähe zu verbringen. Unsere Freude wurde aber eine Woche vor Ostern getrübt, denn der TSV Dettingen/Hohenzollern mußte uns infolge plötzlich angesetzter Verbandsspiele absagen.

Unser Boß, Herr Stockinger, konnte uns jedoch am Gründonnerstag noch ein Spiel nach Weilheim/Teck vermitteln, worüber eitel Freude herrschte.

Am Ostersonntagnachmittag fuhren wir dann mit dem Eilzug — der „verhinderte Porsche“ hätte ja doch nicht für alle gereicht, — zu unserem Osterziel, einem wirklich netten, niedlichen Städtchen. Großer Empfang, „dufte Quartiere“, prima Essen, Tanz, gemütliches Beisammensein und plötzlich auftretender, blauer Himmel, sowie eine wirklich bombige Stimmung, waren die Merkmale am Ostersonntag. Schon früh (!) blies unser Betreuer zur Bettruhe, und so waren wir am Ostermontag „da, wie der Pfennig“.

Nach einem kleinen Spaziergang am Morgen, sowie dem wieder überaus reichlichen Mittagessen konzentrierten wir uns dann auf die von Herrn Stockinger trainierten und sorgsam vorbereiteten Weilheimer. Lächelnd hatte er uns schon auf die „harte Nuß“ am Nachmittag hingewiesen. Vor einer ansehnlichen Zuschauermenge versuchten wir dann unsere Trümpfe auszuspielen. Völlig verdient jedoch ging Weilheim durch den besten Spieler des Feldes mit 2:0 in Führung. 2 Prachtstore, die unser Heio, als „Ersatz“ für unseren Torwart in der Kiste, niemals verhindern konnte. Mit einer sehr starken 2. Halbzeit und restlosem Einsatz gelang es dann, in der letzten Minute den Ausgleich zu erzielen. Wahrhaftig, wir hatten uns den B-Klassenverein Weilheim nicht so stark vorgestellt!

Mit dem Höhepunkt unserer Fahrt, dem Fußballspiel, neigte sich auch unsere Ostertour dem Ende zu. Bald saßen wir wieder im Zug und lauschten den Reportagen unseres „Olly“, der nun außer dem Hut unseres Herrn Fröhner und dem „verhinderten Porsche“ unseres Herrn Stockinger ein weiteres Thema gefunden hatte.

Eine wirklich schöne, kameradschaftliche und harmonisch verlaufende Osterfahrt war wieder zu schnell zu Ende gegangen.

Auch an dieser Stelle sei nochmals unseren Gastgebern, allen voran Herrn Karl Ocker, einem früheren Kickersmann, recht herzlich Dank gesagt.

Dieter Schad



Ihre *Omnibusfahrten*

mit der

STUTTGARTER  
OMNIBUS-GESELLSCHAFT m.b.H.

Stolzstraße 1 · Fernsprecher 40160





# LEICHTATHLETIK

LEITUNG: OTTO WELKER

## Edmund Brenner zum dritten Mal Deutscher Hallenmeister

Am 18. März war es uns durch die Unterstützung unserer FUAKL-Organisation und der Hilfe unserer Autofreunde Fritz Poeller, Hermann Sauter, Martin Schimmel, Gent Aberle und Walter Welz möglich, mit einer starken Mannschaft bei den 3. Deutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt an den Start zu gehen. Unsere Aktiven erwiderten diese Opferfreudigkeit durch ihren großen Einsatzwillen, der sie zum Teil über sich hinauswachsen ließ und schöne Erfolge brachte.

Deutscher Hallenmeister wurde

Edmund Brenner über 800 Meter in 1:53,0 Minuten.

Ehrenvolle Plätze belegten:

2. Platz: Unsere 4 x 400 m - Männerstaffel in der Aufstellung: Wolfgang Fischer, Harry Schütze, Ralf Simon und Edmund Brenner.
3. Platz: Unsere 4 x 160 m - Frauenstaffel in der Aufstellung: Erna Hönig, Edda Lehr, Uli Lehr und Monika Wessel.
4. Platz: Monika Wessel im 70 m - Hürdenlauf der Frauen.  
Fritz Weber im Hochsprung der Männer.
5. Platz: Hartmut Wenner im 70 m - Hürdenlauf der Männer.
6. Platz: Wolfgang Fischer im 70 m - Hürdenlauf der Männer.

Rahmenwettbewerbe der Werfer:

1. Platz: Gerhard Brink im Hammerwerfen.

Edmund Brenner war wohl der überzeugendste Läufer dieser Meisterschaften. Nach verhaltenem Vorlauf ging er in der Entscheidung früh an die Spitze und gewann überlegen seinen Lauf. Die Zuschauer spendeten ihm für seine großartige Hallenzeit von 1:53,0 Minuten starken Beifall.

Der Trainingseifer unserer Kameraden von der 4 x 400 m - Staffel wurde durch einen feinen 2. Platz in 3:26,5 Minuten hinter dem LV Menden und vor Eintracht Frankfurt belohnt. Der erfahrene Wolfgang Fischer und Edmund Brenner trugen viel zu diesem Erfolg bei, tapfer gelaufen sind aber auch Ralf Simon und Harry Schütze.



*Henssler & Waidele*

Das Fachgeschäft für  
solide Herrenkleidung  
gegenüber Tagblatturm

STUTTGART-5, STEINSTRASSE 15 · ZWISCHEN TAGBLATT UND RATHAUS



Unsere Frauen kamen mit ihrer Staffel wie im vergangenen Sommer bei den Bahnmeisterschaften hinter Eintracht Frankfurt und OSV Hörde in 1:25,1 Minuten auf den 3. Platz. Sie haben allen Unkenrufen zum Trotz gekämpft und die Sprintertradition unseres Vereins hochgehalten.

Monika Wessel qualifizierte sich über 70 m - Hürden für den Endlauf und wurde in feiner Technik hinter Lorberg, Hannover, und den beiden Nürnbergerinnen Seonbuchner und Sturm Vierte. Sie hat damit ihre Feuerprobe bei den Meisterschaften gut überstanden.

Im Hochsprung der Männer kam Püll über 1,90 m, unser Fritz Weber mit vier Kameraden zusammen über 1,85 m. Diese Steigerung gegenüber den Württ. Hallenmeisterschaften brachte ihm den 4. Platz.

Im Hürdenlauf der Männer standen zwei unserer Kameraden hinter den Startblöcken zum Endlauf angetreten, sie belegten in der gleichen Zeit von 10,0 Sekunden den 5. und den 6. Platz, dies waren Hartmut Wenner und Wolfgang Fischer.

Teddy Brink konnte sich im Kugelstoßen nicht durchsetzen, er hatte sich aber zuvor beim nationalen Werfertag auf dem Sportplatz von Frankfurt 80 den Rahmenwettbewerb im Hammerwerfen mit 48,13 m gesichert, hier wurde seine Vielseitigkeit belohnt.

Unsere anderen Kameraden haben sich ebenfalls tapfer geschlagen. Martin Schimmel sprang wie immer sehr zuverlässig seine 3,70 m im Stabhochsprung und belegte damit den 8. Platz. Fritz Weber und Walter Bolay, unsere Weit-springer, kamen mit dem erhöhten Anlauf nicht zurecht, sie schafften nur 6,66 m und 6,52 m, was nur zum 7. und 10. Platz reichte.

Uli Lehr und Helmut Fried blieben im Sprint in ihren Zwischenläufen hängen, ebenfalls unser 3. Hürdenläufer Gerhard Wessel.

Die Kolonnenfahrten auf der Autobahn wurden mit viel Humor über-standen. Unsere nächtliche Rückfahrt erlebte im Autobahnrasthaus von Bruchsal eine gemütliche Unterbrechung, die mit einem Geburtstagsumtrunk für unsere volljährig gewordene Erna Hönig endete.

Paul Rapp

Allen unseren Kameradinnen und Kameraden, die mit zu den Erfolgen in Frankfurt beigetragen haben, gilt unser herzlicher Dank. Sie haben unser Kickerstrikot unter stärkster Konkurrenz nahezu in allen Disziplinen, zu denen sie gestartet sind, auf einen der vorderen Plätze gebracht. Aber auch unser Paul Rapp, der die Aktiven hervorragend betreute, soll nicht vergessen werden, auch ihm sagen wir von Herzen Dank.

O. W.

### Beispiele meiner Leistungsfähigkeit!

**Fußballstiefel**, alle Größen DM 19.90

**Fußballstiefel**, Modell Stürmer, bestes  
Markenfabrikat, alle Größen DM 24.65

**Fußballtrikot**, schwere zweifädige  
Qualität . . . . . von DM 5.10 an

**desgleichen**, alle Farben Indanthren,  
Größen 4-6 . . . . . DM 6.95



Kirchstr. 14 • Fernruf 9 25 63



Unser Gent Aberle hat mal wieder in unermüdlicher Kleinarbeit Material zusammengetragen, das wert ist, daß wir es heute veröffentlichen. Er machte sich die Mühe, zum Abschluß der Wintersaison die bisherigen besten Ergebnisse, die jemals Kickersleichtathleten in der Halle erringen konnten, zu Papier zu bringen. Mancher Kamerad, der uns im Augenblick vielleicht aus dem Sinn gekommen ist, wird wieder in Erinnerung gebracht. Die Alten unseres Vereins werden beim Lesen dieser Aufstellung gerne an die herrlichen Sportfeste vor dem Kriege in der Stadthalle zurückdenken, bei denen die Kickersleichtathleten immer hervorragend abgeschnitten haben. Unsere Aktiven der Gegenwart haben allerdings sehr wenig Gelegenheit gehabt, an Hallenveranstaltungen teilzunehmen. Um so mehr sind die guten Leistungen zu würdigen, die sie erringen konnten, denn nur noch in fünf Disziplinen konnten sich Ergebnisse vor dem Kriege behaupten. Mögen unsere Kameraden der Vergangenheit Vorbild und Ansporn für die Jugend sein. Bevor wir nun mit der Aufstellung beginnen, möchten wir Gent Aberle für die geleistete Arbeit unseren herzlichen Dank sagen.

#### Männer:

|               |             |  |      |
|---------------|-------------|--|------|
| 40 m - Lauf   | 4,7 Sek.    | Vogt, Walther  | 1953 |
| 60 m - Lauf   | 6,7 Sek.    | Borchmeyer, Erich  | 1936 |
| 70 m - Lauf   | 7,5 Sek.    | Borchmeyer, Erich  | 1936 |
| 400 m - Lauf  | 55,5 Sek.   | Schütze, Harry   | 1956 |
| 800 m - Lauf  | 1,53,0 Min. | Brenner, Edmund  | 1956 |
| 1000 m - Lauf | 2,23,0 Min. | Brenner, Edmund  | 1956 |
|               |             | (Hallenweltbestzeit)   |      |
| 1500 m - Lauf | 4,20,2 Min. | Simon, Ralf  | 1956 |
| 3000 m - Lauf | 9,27,4 Min. | Kamps, Ekkehard  | 1953 |
| 40 m Hürden   | 6,0 Sek.    | Fischer, Wolfgang  | 1955 |
| 60 m Hürden   | 8,3 Sek.    | Stöckle, Walter  | 1938 |
| 70 m Hürden   | 10,0 Sek.   | Wenner, Hartmut  | 1956 |
| 4 x 400 m     | 3,26,5 Min. | Fischer, Wolfgang; Schütze, Harry; Simon, Ralf und Brenner, Edmund | 1956 |
| Weitsprung    | 7,10 m      | Staib, Erwin   | 1944 |
| Hochsprung    | 1,85 m      | Weber, Fritz   | 1956 |
| Dreisprung    | 3,80 m      | Staib, Erwin   | 1939 |
| Stabhoch      | 3,70 m      | Schimmel, Martin   | 1956 |
| Kugelstoßen   | 14,66 m     | Brink, Gerhard   | 1956 |

#### Frauen:

|             |             |                      |      |
|-------------|-------------|----------------------|------|
| 40 m - Lauf | 5,3 Sek.    | Lehr, Uli            | 1953 |
| 60 m - Lauf | 8,2 Sek.    | Lehr, Uli            | 1954 |
| 70 m - Lauf | 9,1 Sek.    | Scheibner, Rosemarie | 1954 |
| 40 m Hürden | 6,1 Sek.    | Fauth, Lore          | 1953 |
| 60 m Hürden | 9,6 Sek.    | Fauth, Lore          | 1954 |
| 70 m Hürden | 10,6 Sek.   | Scheibner, Rosemarie | 1954 |
| Weitsprung  | 5,28 m      | Fauth, Lore          | 1953 |
| Hochsprung  | 1,53 m      | v. Bucholtz, Margret | 1953 |
| Dreikampf   | 2413 Punkte | Fauth, Lore          | 1953 |

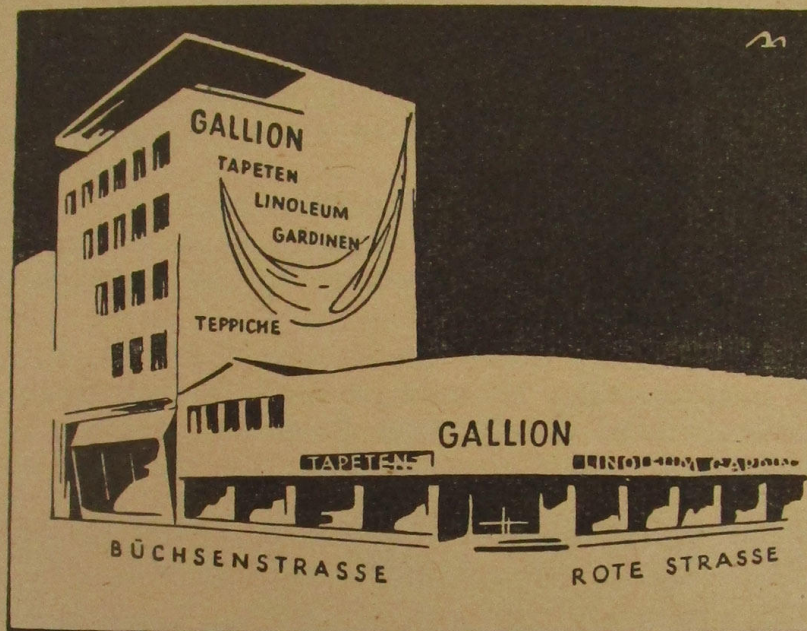


Heute möchten wir noch einmal daran erinnern, daß das Training wieder im Freien stattfindet. Wie schon durch Rundschreiben mitgeteilt, sind wir in diesem Jahr wieder im Hochschulstadion, und zwar an folgenden Tagen:

Männer, Frauen und Jugend jeweils am

**Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr.**

Die Männer und die männliche Jugend können die Umkleideräume und den Duschraum im Hochschulstadion benutzen, während die Frauen und die weibliche Jugend sich auf dem Kickersplatz umkleiden müssen. O. Welker



#### **Letztes Verbandsspiel in München**

In Verbindung mit dem Reisebüro Ruoff führen wir am kommenden Sonntag, den 29. 4. 1956, eine Fahrt nach München durch.

**Abfahrt: 8 Uhr** Ecke Kronprinzen- und Königstraße.

Fahrpreis: DM 12.—.

Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle Ossietzkystraße 6, Telefon 9 55 97, oder beim Reisebüro Ruoff, Königstraße.

**Vergessen Sie Ihren Vereinsbeitrag nicht**





# HANDBALL

LEITUNG: RUDOLF SCHMIDT

Das Spieljahr 1955/56 war für uns ein Jahr der Experimente. Dies wurde dadurch möglich, daß nur in einer einfachen Übergangsrunde (zur Sommer-spielzeit 1956) gespielt wurde, die keinen Absteigenden kannte. So hatten wir die beste Gelegenheit, Nachwuchsspieler in größerer Zahl auszuprobieren. Und das wurde reichlich getan. Daß wir am Ende der Runde auf dem vor-letzten Platz landeten, war völlig nebensächlich. Wichtiger waren die gesammelten Erfahrungen, und die waren durchaus zufriedenstellend.

Ab August leitete Werner Gölkel das Training der Männermannschaften. Der Trainingsbesuch war stets gut, die Spieler zum größten Teil mit Begeisterung bei der Sache. So ist die Hoffnung berechtigt, daß die jetzt stark verjüngte Mannschaft nach und nach zu einer zufriedenstellenden Spielstärke findet.

Die Spiele der 1. Hallendivision begannen für uns nicht gerade vielversprechend. Doch konnte die Mannschaft im Laufe der fünf Spielabende ihre Spielstärke erheblich steigern. Mit dem erreichten vierten Tabellenplatz können wir sehr zufrieden sein.

Zur neuen Verbandsrunde traten wir im ersten Spiel am 25. März gegen FA Göppingen mit folgender Mannschaft an: Hauser; Gneiting II, Vogel; Marohn, Thumm, Rehbein; Rapp, Thiel, Stammer, Bundus, Hinz (Urbainz weilte im Urlaub). Dieses Spiel ging, wie erwartet, verloren. Daß es so hoch verloren ging (17:7), lag wohl hauptsächlich daran, daß die Umstellung vom Hallen- zum Feldhandball nicht gelang. Ehe unsere Mannschaft überhaupt ins Spiel kam, lag sie schon mit 1:10 im Rückstand.

Die Reserve konnte ihre Führung in der zweiten Halbzeit nicht mehr behaupten und verlor ebenfalls.

Am 8. April gegen Altenstadt lief unser Spiel etwas besser, aber noch lange nicht zufriedenstellend. Unseren anfänglichen Vorsprung mit 3:0 konnte Altenstadt bis zur Pause wieder ausgleichen. Erst nach der Pause konnte man 15 Minuten lang mit dem Spiel unserer Stürmer zufrieden sein. Diese 15 Minuten genügten dann auch, um den Sieg mit 8:5 (3:3) sicher zu stellen.

Die Mannschaft: Hauser; Rapp, Vogel; Rehbein, Thumm, Marohn; Hinz, Bundus, Thiele, Stammer, Dischereit.

Auch die Reserve spielte in der ersten Halbzeit unbefriedigend, erreichte aber dann über den Halbzeitstand 2:2 noch einen glatten 6:3-Erfolg. Sch.

---

## Wie steht's mit den Titelaussichten?

Diese Frage beschäftigt uns gerade am Ende der Spielsaison ganz besonders stark. Klar ist: Um zu den Spitzenreitern zu gehören, muß eine Mannschaft viele Trümpfe in der Hand haben. Ein wichtiger Trumpf ist immer Dextro-Energen. Dieser reine Traubenzucker gibt dem Sportler rasch neue Energie und Spannkraft, auf die es immer wieder ankommt. Darum hilft Dextro-Energen mit, die Position zu festigen! In Apotheken, Drogerien und Reformhäusern ist Dextro-Energen erhältlich.



## Frauenhandball

Daß wir im April 1955 erstmalig den Titel eines Südd. Hallenmeisters mit nach Hause nehmen konnten, mußte unter den Leitsatz fallen: Da fing das Kickers-Geschäftsjahr gut an. Darum zogen wir auch ein paar Wochen später hoffnungsvoll zu den Südd. Feldmeisterschaften nach Waldhof. Leider blieb es wieder bei dem gewohnten Anlauf. Im Endspiel gegen den Titelverteidiger mußten wir wieder einmal Post München den Vortritt lassen.

Herausragend im Leben unserer Frauen-Handballabteilung waren die vielen interessanten Begegnungen mit den ausländischen Mannschaften. Im August 1955 trafen wir in Kirchheim/Teck auf die schwedische Mannschaft aus Norrkoeping (Kurzhandball 15:4 gewonnen). Acht Tage später waren die finnischen Handballmädels vom IFK Helsinki unsere Gäste. Bei zwei Spielen (Eßlingen-Wäldenbronn und Kickersplatz) konnten wir trotz der beachtlichen Spielstärke der Finnenmädels die Oberhand behalten.

Auf unserer großen — für uns alle unvergeßlichen Fahrt nach Jugoslawien — schieben sich die Spiele des internationalen Feldturniers in Subotica in den Vordergrund. Die dänische Mannschaft aus Horsens und auch die harten Spielerinnen aus Belgrad konnten unseren Sieg nicht verhindern. Leider ging das entscheidende Spiel um den Turniersieg gegen die Gastgeber, Spartak Subotica, mit 1 Tor Unterschied verloren. Unterwegs hatten wir noch



Das bekannte Spezialhaus für Damenbekleidung  
**Jetzt wieder Marienstraße 32**



eine Begegnung mit der Mannschaft aus Sl. Brod (halbwegs von Zagreb nach Subotica). Dieses Nachtspiel konnten wir auch gewinnen.

An deutschen Gastmannschaften dürfen wir den Kieler TV nennen, der uns im Frühjahr vorigen Jahres in einem Feldspiel den Sieg nicht ganz leicht machte.

Von den zahlreichen Einladungen zu Turnieren haben wir nur die von Tübingen (Juni 1955 und Januar 1956) und Haßloch (Januar 1956) angenommen. Tübingen scheint für uns kein gutes Pflaster zu sein, denn der 2. bzw. 3. Platz war alles andere als befriedigend.

Die Hallensaison am Jahresende begann für uns mit der Kreismeisterschaft, der wir im Februar d. J. die schwer umkämpfte Württ. Meisterschaft folgen lassen konnten. Leider kam die Südd. Hallenmeisterschaft nicht zur Austragung. Ein besonderer Höhepunkt war unsere Teilnahme bei dem großen Hallenturnier vor vier Wochen in Hamburg. Vertreten waren dort die Regionalmeister, es handelte sich also um eine inoffizielle Deutsche Meisterschaft. Unser 4. Platz in diesem Klassefeld ist beachtlich. Schade, daß uns der zweite Hamburger Vertreter so viel Mühe machte. Erwähnenswert ist noch, daß wir gegen den Sieger des Turniers und zweifellos derzeit besten Hallenmannschaft ETV Hamburg mit 3:2 Toren die beste Partie lieferten. Endplacierung: ETV Hamburg, Reineckendorfer Füchse Berlin, VFL 93 Hamburg, Stuttgarter Kickers, Vorwärts Bockenheim, RSV Mülheim.

Zu den Lehrgängen für die Deutsche Nationalmannschaft wurden im August 1955 bzw. März 1956 unsere Spielerinnen Lisa Drodofsky, Anneliese Götz, Tutti Kühnell, Gerda Wodrich einberufen. Lisa und Anneliese gaben bei den Länderspielen gegen Holland und Jugoslawien ihr Debut in der Ländermannschaft. Auch unsere Jugendspielerinnen hatten häufig Gelegenheit, bei Lehrgängen und Auswahlspielen ihr Handballgeschick zu erweitern. Gudrun Friedlein, Margit Heckert, Renate Jung und Ursel Riethmüller hatten ihren Platz in der Württ. Jugendmannschaft.

Leider brachte uns das Ende des Geschäftsjahres eine bittere Pille. Unser „Boss“ Ernst Dworak hat — für uns ziemlich plötzlich — die Leitung der Abteilung nach fast einem Jahr niedergelegt. Wir bedauern dies nicht nur, weil wir nun wieder „Waisenkinder“ sind, sondern weil wir mit Ernst Dworak und Martl Mirau zwei Initiatoren verlieren, die alles auf die Beine brachten, was die Abteilung im vergangenen Jahr an Reisen und Spielen unternahm. Wir danken den beiden ganz herzlich, denn sie haben viel Zeit geopfert für uns, um die Arbeit zu bewältigen und die geplanten Unternehmungen in Gang zu bringen.

Im Augenblick befinden wir uns bei den Spielen um die Württ. Feldmeisterschaft. Die Vorrunde brachte uns in Ulm als Gegner Lindau (10:0). In der Zwischenrunde hatten wir es in Oberndorf mit dem SSV Ulm zu tun (7:0). Unser Endspielgegner ist Tübingen. Sicher ist, daß die Württ. Meisterschaft am 29. April 1956 ausgetragen wird. Ob das eine oder andere Mitglied seine Sonntagnachmittagsfahrt zum Platz nach Böblingen verlegen wird? Wir würden uns über einen starken Kickers-Anhang freuen. Hanne Hübener

---

**Mitglieder berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten**





# HOCKEY

LEITUNG: KARL AICHINGER

|                  |                                       |     |
|------------------|---------------------------------------|-----|
| 24. 3. 1956 (Sa) | Kickers Ib — HC Baden (Schweiz)       | 0:3 |
|                  | Kickers AH — Rotweiß AH               | 3:0 |
| 25. 3. 1956 (So) | Kickers Herren — Rotweiß Herren I     | 4:0 |
|                  | Kickers Damen — Rotweiß Damen         | 3:0 |
|                  | Kickers Herren II — Rotweiß Herren II | 3:1 |
|                  | Kickers Jugend — Rotweiß Jugend       | 0:0 |
|                  | Kickers Mädchen — Rotweiß Mädchen     | 2:3 |

## Ostern beim Turnier des Wiesbadener THC

|                 |  |     |
|-----------------|--|-----|
| 1. 4. 1956 (So) | Crefelder HTC — Kickers                | 0:0 |
|                 | Turnierauswahl Damen — Kickers Damen   | 0:4 |
|                 | Südengl. Damenauswahl — Turnierauswahl | 2:0 |
| 2. 4. 1955 (Mo) | Union HC Nijmwegen — Kickers           |     |
|                 | Eintracht Wiesbaden — Kickers Damen    | 5:0 |

## Ostern in Degerloch

|                  |   |     |
|------------------|---|-----|
| 31. 3. 1956 (Sa) | Kickers Herren — Düsseldorfer SC 99         | 0:1 |
|                  | Kickers Damen — Düsseldorfer SC 99          | 1:0 |
| 1. 4. 1956 (So)  | Kickers Ib — SC Frankf. Forsth. Ib          | 1:0 |
|                  | Kickers Junioren — SC Forsth. Str. Junioren | 1:1 |
| 8. 4. 1956 (So)  | Kickers Herren — TV Sachsenhausen Herren    | 0:0 |
|                  | Kickers II — TV Sachsenhausen II            | 4:1 |
|                  | Kickers AH — TV Sachsenhausen AH            | 1:1 |
|                  | VfB Knaben — Kickers Knaben                 | 1:1 |
|                  | VfB Mädchen — Kickers Mädchen               | 1:2 |

Wenn  
Polstermöbel und  
Vorhänge ...

dann vom Vereinsmitglied

**W. WIDMANN**

Stuttgart-N • Fritz Elsaßstraße 36  
frühere Gartenstraße • Telefon 957 72

Spezialanlage für Entmottung Ihrer Polstermöbel



# Gebr. Müller

Seit 1837 das Fachgeschäft für Solinger Stahlwaren

**STUTTGART**, Kirchstr. 14 bei der Stiftskirche und Charlottenstr. 17, Telefon 92563

Bestecke für den Haushalt · Rasiergarnituren für den Herrn

Taschenmesser in großer Auswahl · Reparaturen rasch und preiswert

**Verkaufsstelle der bekannten Henckels Stahlwaren**



Die Spiele vom 23./24 März 1956 wurden auf dem Platz beim Neckarstadion durchgeführt. Am 8. April durfte nur unsere 1. Herrenmannschaft ihren Gegner auf Platz I empfangen. Die Alten Herren spielen auf dem VfB-Platz.

An Ostern hatten wir den Besuch der Damen und Herren vom DSC 99. Unsere Herren lieferten kein gutes Spiel und waren nicht in der Lage, besonders in der 2. Halbzeit, den verdienten Ausgleich zu erzielen. Das Damenspiel war sehr nett, unsere Damen siegten sicherer, als das Resultat ausweist. Während der Spiele kam der Kickers-Osterhas zu unseren Kleinen, die reich beschenkt große Freude zeigten und dem Osterhas dafür herzlich dankten.

In diesem Jahre waren wir wieder bei dem bekannten Wiesbadener Tennis- und Hockey-Club zu ihrem Osterturnier eingeladen und es war Start für Ostersonntag 8 Uhr vorgesehen. Am Samstag vorher spielten wir noch gegen Düsseldorf 99 in Degerloch, die Damen gewannen 1:0, die Herren verloren mit dem gleichen Resultat. Der Wettergott meinte es am Samstag recht gut und so sahen wir zuversichtlich dem Sonntag entgegen. Die letzten beiden Jahre hatten wir ja leider mit dem Osterwetter bei den Turnieren immer Pech! Aber — o Schreck — in Stuttgart regnete es Ostersonntag und so kamen — wenigstens die Damen — schirmbewaffnet am Treffpunkt Schloßplatz an. Der erfrischende Regen tat aber unserer Osterstimmung keinen Abbruch, jeder Neuankommende wurde nämlich im Musik-Pavillon mit schönem Gesang „Der Winter ist vergangen“ usw. unter der Leitung unseres langen Heinz Bonhoff empfangen. (Einige Umstehende mögen sich wohl über den seltsamen Chor auf dem Schloßplatz gewundert haben). Nun, pünktlich wie immer, also mit etwas Verspätung, konnte es dann losgehen, nachdem alle glücklich in den Fahrzeugen untergebracht waren. In Feuerbach wurde zuerst nochmals Halt gemacht, um unseren Vorstand Aich mit Familie abzuholen, auch Herr Dr. Häußermann und Frau waren mit von der Partie.

Wie freuten sich aber alle, als so allmählich der Regen aufhörte und die Sonne zu ihrem Recht kam! Als erstes kam der Wagen der Redaktion des „Weißen Balles“ in Wiesbaden auf dem Sportplatz an, von den anderen war noch nichts zu sehen, sie hatten unterwegs „aufgetankt“. Einer nach dem anderen traf dann ein und nachdem von Regen nichts mehr zu merken war, konnten die Spiele unter günstigen Bedingungen abgewickelt werden. Die Herren spielten zuerst gegen Crefelder HTC 0:0, dann kamen die Damen



gegen eine Wiesbadener Turnier-Auswahl. Unser Spiel lief gut und wir konnten verdient mit 0:4 Toren gewinnen. Wir freuten uns alle darüber und anschließend im Clubhaus des WTHC über die Runde von Herrn Dr. Häußermann! — er mußte am gleichen Tage wieder nach Stuttgart zurück.

Eine Stunde später wurde eine neue Turnierauswahl zusammengestellt gegen die südenglische Damenauswahl-Mannschaft. Von uns spielten mit: Fräulein Hamm, Frl. Leschke und Frau Seipt. Es war ein sehr schönes Spiel und besiegte die engl. Mannschaft mit 2:0. Nachdem sich dann alle in den verschiedenen Hotels erfrischt hatten (es wäre schön, wenn wir bei solchen Anlässen zukünftig möglichst in einem Hotel untergebracht werden könnten!) gingen viele von uns zu dem Festabend, andere wieder trafen sich im Ratskeller und überall soll es sehr schön gewesen sein! Sind einige Damen vielleicht doch etwas zu früh zu Bett gegangen? Auf jeden Fall hatten wir am anderen Tag einen schlechten Start zu unserem letzten Spiel gegen Eintracht Wiesbaden, es glückte uns aber auch gar nichts und so lagen wir im Handumdrehen mit 2:0 im Rückstand und wir hatten nichts entgegensetzen. Endergebnis: 5:0 — sehr klar — so haben wir schon lange nicht mehr verloren! Es soll keinem ein Vorwurf gemacht werden, das nächstmal kommt so etwas möglichst nicht wieder vor! (Nur nebenbei: für einige von uns war es auch das 4. Spiel in 3 Tagen).

Unsere Herren verloren in einem ausgezeichneten Spiel gegen die Holländer 2:3, letztere hatten einen ganz hervorragenden Torwart.

Bald wurde dann die Rückreise angetreten und zur allgemeinen Stärkung wurde unterwegs Halt gemacht. Wohlbehalten kamen wir dann alle wieder in Stuttgart an.

Zum Schluß noch herzlichen Dank der Abteilungsleitung, es wurde auch diesmal ein kleines „Osterhäsle“ für jeden am Ostermontag beim Frühstück nicht vergessen!

Die Wiesbadener Tage machten mit:

Die Damen: Ristenpart, Baumgärtner, Seipt, Leschke, Barth, Engel, Sontheimer, Elsenhans, Häußermann, Hamm, B. Aichinger.

Die Herren: Bonhoff, W. Aichinger, Schewe, Vogel, Knorpp, v. Neipperg, Stark, Engel, Däuble, Rudloff, U. Aichinger.

Als neues Mitglied begrüßen wir bei uns Fräulein I. Sontheimer. Frl. Sontheimer hat bei unseren Damen schon in einigen Spielen mitgewirkt und hat sich bereits gut eingelebt. Sie kam von der TSG Bruchsal.

---

*ein Glück*  
dass es **FERNET**  **BRANCA** gibt

DER INTERNATIONALE MAGENBITTER VON STEIN GMBH / STUTTGART · GROSSHEPPACH



An Ostern hat sich unser Manfred Wüterich mit Fräulein cand. med. dent. Sabine Guthke verlobt. Die Abteilung gratuliert auch an dieser Stelle recht herzlich.

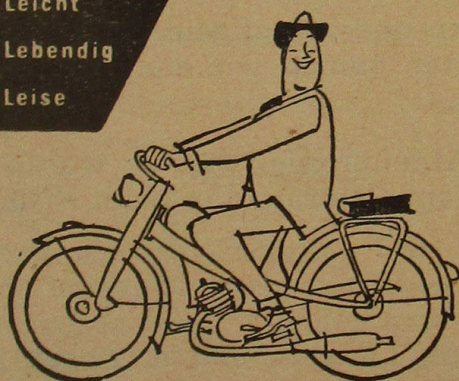
Am 7. 4. 1956 kam unser Jochen Hiltenkamp ins Schwabenalter. Wir gratulieren unserem „Hilte“ recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute für die nächsten Jahre. Aus der Jugend kommend spielte er vor Jahren in der II., Ib und I. Herrenmannschaft um später, sofern es seine kostbare Zeit erlaubte, ab und zu mal in der einen oder anderen Mannschaft wieder mitzuwirken. Ja, wenn Gaildorf nur nicht so weit wäre!

Unser Otto Rausch wurde wieder zum Präsidenten des WHV gewählt. Wir gratulieren unserem Otto und wünschen guten Erfolg für seine zukünftige Arbeit.

In Vertretung des Herrn Reinberg war unser Aich anlässlich des Länderspiels Deutschland — Belgien 5:4 am 14./15. 4. 1956 in Köln.

Elisabeth und Fritz Seipt

Leicht  
Lebendig  
Leise

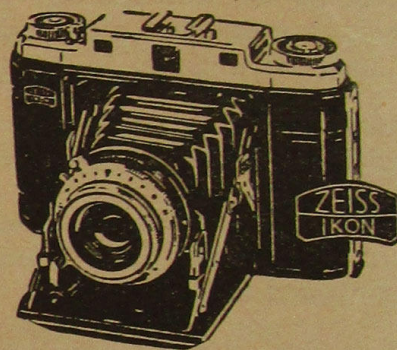


**NSU QUICKLY**

Das prächtige Fahrzeug für jedermann!  
Führerscheinfrei Steuerfrei Zulassungsfrei

**NSU-FILIALE STUTTGART-S**

Hauptstätter Straße 42-50  
Telefon 20051/53



**Ein besonders günstiges Angebot halten wir bereit**

Immer wieder suchen wir Wege, den vielen Fotofreunden etwas besonders Günstiges in Qualität und Preis bieten zu können. Hier wieder die

**ZEISS-IKON Mess-Ikonta 6x6**  
mit Novar 1:3,5  
Prontor SV **DM 138.-**

Eine bewährte Kamera mit eingebautem Meßsucher, vergüteter Optik, Selbstauslöser, Doppelbelichtungssperre. Dazu die günstige Anschaffungsmöglichkeit:

**DM 27.60** Anzahlung genügt, Rest in 10 Monatsraten.

**FOTOHAUS WEIZSÄCKER**

Das gute Foto- u. Kinofachgeschäft  
Stuttgart S  
Tübinger Str. 1 und Kl. Königstr. 7





# TISCHTENNIS

LEITUNG: ROLF NEEF

## Kickers im Tischtennis i. W. führend

Unsere Mitgliederversammlung fand am 20. Juli statt. Unter anderem wurden Neuwahlen abgehalten, die folgendes Ergebnis hatten:

Abteilungsleiter: Rolf Neef  
Jugendleiter: Helm. Volk  
Trainingsleiter: Otto Holtz

Mannschaftsführer:  
I. Mannschaft: Rolf Neef  
II. Mannschaft: Dieter Kuhn  
D-Mannschaft: Kurt Schaal

Nach einer Zwangspause von einem Monat (infolge von Ferien) konnten wir dann mit unserem Sport beginnen. Es zeigte sich bald, daß Kickers überall beachtlich mitmischen konnte.

Wie üblich waren unsere Damen am erfolgreichsten. Sie haben bis jetzt noch keinen Punkt verloren und damit die Württembg. Meisterschaft bereits in der Tasche.

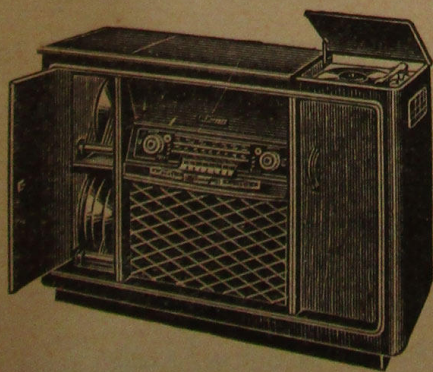
Unsere I. H-Mannschaft konnte zwar die Meisterschaft diesmal noch nicht zurückgewinnen, aber immerhin hat sie einen guten II. Platz vor dem recht stark gewordenen PSV erkämpft. Entscheidend für den Verlust des I. Platzes waren die beiden Niederlagen gegen NSU, von denen die erste allerdings etwas unglücklich war.

Die II. Mannschaft konnte ebenfalls ihren in der Vorrunde errungenen zweiten Platz halten, obwohl sie in der Rückrunde immer mit mindestens zwei Mann Ersatz antrat.

Die männl. Jugend erwies sich in der Rückrunde durch den Zugang von G. Widmann als die stärkste Mannschaft von Stuttgart, jedoch konnte der in der Vorrunde verlorene Boden nicht ganz gut gemacht werden, und es langte leider nur noch zum zweiten Platz. — Schade!

Bei diesen Erfolgen in den Mannschaften konnten auch die Einzelerfolge nicht ausbleiben, und so waren auch bei jedem größeren Turnier bei der Siegerehrung die Kickers-Farben am stärksten vertreten.

Zunächst zum wichtigsten Turnier, zu den **Württ. Meisterschaften**. Hier konnten wir uns lediglich beim H-Doppel nicht placieren.



**Rundfunk- und Fernsehgeräte  
Musik-Instrumente, Schallplatten**

kaufen Sie im

Musik- und Radiohaus

**Max Osterode**

Stuttgart, Hauptstätterstraße 55

große Auswahl — bequeme Ratenzahlung



## Ergebnisse:

Herren-Einzel: I. Piffl, III. Neef — Damen-Einzel: I. Fischer, III. Schmidt  
Damen-Doppel: I. Schmidt-Schulz, III. Fischer-Renschler  
MIXED: III. Schmidt-Bierbrauer und Renschler-Neef

Bei den **Stadtmeisterschaften** sah man in den Endspielen der A-Klasse fast nur noch Kickersspieler:

Herren-Einzel: I. Piffl, II. Neef — Damen-Einzel: I. Schmidt, II. Fischer  
Herren-Doppel: I. Frauer-Lang, II. Piffl-Bernthaler  
Damen-Doppel: I. Fischer-Renschler — II. Schmidt-Schmidt (MTV)  
MIXED: II. Schmidt-Bierbrauer

In der B- und C-Klasse waren wir durch R. Bönig vertreten. Er konnte das Endspiel der C-Klasse gewinnen, verlor in der B-Klasse jedoch ganz knapp.

Bei der weibl. Jugend gewann Chr. Kuchler erwartungsgemäß sehr sicher.

Bei den Ausscheidungen für die Fahrkarten zur Deutschen Meisterschaft konnten sich von uns Frau Schmidt, Frl. Fischer und Herr Piffl qualifizieren. Die Württemberger konnten sich dort jedoch nicht durchsetzen.

Von den Turnieren in Schramberg, Lauffen und Tübingen seien aus Platzgründen nur die Ergebnisse genannt. Sie sprechen für sich.

### SCHRAMBERG:

Herren-Einzel: I. Piffl — Damen-Einzel: I. Schmidt, II. Renschler

### LAUFFEN:

Herren-Einzel: II. Lang, III. Neef, IV. Gerber — Damen-Einzel: I. Schmidt, II. Fischer — Damen-Doppel: I. Fischer-Renschler, II. Schmidt-Kunze  
Herren-Doppel: I. Frauer-Lang

### TÜBINGEN:

Herren-Einzel: II. Neef — Damen-Einzel: I. Renschler, II. Fischer  
Herren-Doppel: II. Neef-Bernth. — Damen-Doppel: I. Fischer-Renschler  
MIXED: I. Fischer-Bernthaler

Dieser kurze Überblick über die Erfolge unserer Abteilung zeigt, daß Kickers im Tischtennis in Württemberg trotz des Verlustes der Meisterschaft mit Abstand führend ist.

Peter Dierstein

---

## Geburtstage im Mai 1956

|                    |          |                          |          |
|--------------------|----------|--------------------------|----------|
| 3. Karl Stihler    | 45 Jahre | Dr. Erich Mögle          | 70 Jahre |
| 14. Paul Kegel     | 70 „     | 18. Dr. Willy Göggelmann | 45 „     |
| 15. Eugen Kübler   | 50 „     | 21. Reinhard Schaletzki  | 40 „     |
| 16. Ernst Beck     | 60 „     | 22. Karl Baisch          | 50 „     |
| 17. Karl Aichinger | 50 „     | 23. Walter Däuble        | 50 „     |
| Hans Maier         | 55 „     | 24. Günther Jacob        | 40 „     |

Allen unseren Geburtstagskindern die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin alles Gute und Schöne!





# GESANG

LEITUNG: THEO STRAB

Zu Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Abteilung vor die Tatsache gestellt, ein anderes Singlokal zu suchen. Es stand von vornherein fest, daß nur bei einem Vereinsmitglied unser Übungsabend stattfinden soll. Die Auswahl war nicht groß, und wenn sich der Ausschuß der Abteilung für „Bürgerbräu Wulle“ entschied, so waren dabei nur sachliche Erwägungen maßgebend.

Es war ein feierlicher Anlaß, als die Sänger am 5. April 1955 mit der 1500. Singstunde seit Bestehen der G. A. im neuen Singlokal bei unserem Vereinsmitglied Wilhelm Schropp ihre 1. Singstunde eröffneten.

Wenn wir auf die 46 in diesem Jahr abgehaltenen Singstunden zurückblicken, so muß festgestellt werden, daß der Lokalwechsel der G. A. nicht geschadet hat. Mit Ausnahme von einem Sänger haben alle den Umzug ertragen und sich im neuen Raum gut eingelebt.

40 Männerchöre wurden im Lauf des Jahres gesungen und gelernt, von denen allein 20 beim Herrenaussflug nach Korb auswendig zum Vortrag gebracht werden konnten; bald war dort der Saal bis auf den letzten Platz dicht besetzt. Es war ein schöner Tag in diesem frohen Weingelände!

Bei zwei Geburtstagsfeiern durfte die G. A. mitwirken:

Am 23. Juli 1955 beging unser Gründungsmitglied „Lord“ Hanselmann bei Schorsch Frommer im Kreise der AH seinen 70. Geburtstag und am 3. 3. 1956 unser passives Mitglied Eugen Hanselmann seinen 75. Geburtstag. Mit einigen Chören durfte die G. A. den Dank an diese verdienten Jubilare abstaten und gleichzeitig die Glückwünsche für ihr ferneres Wohlergehen zum Ausdruck bringen.



## Durchschreibbücher

in Sonderanfertigungen  
für Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen u. alle anderen Zwecke

### Mehrfachformularsätze

schreibfertig mit Kohlepapier

### Postpaketadressen für Selbstbücher

zum Durchschreiben

## Südd. Durchschreibbücher-Fabrik

Stuttgart

Postfach 815

Poeller & Co.

Fernsprecher 6 62 09



Es war für die G. A. eine besondere Ehre, am 28. August 1955 in der Leonhardskirche den Traugesang bei der Vermählung von Margarethe Feiler, der Tochter unseres Alt-Aktiven Emil Feiler, mit H. Helmut Jetter übernehmen zu dürfen.

Der 10. September 1955 führte alle Angehörigen der G.A. im Saal des Hotel-Restaurants Schwabenbräu zu einem wohlgelungenen Familienabend zusammen.

Nur einmal mußte die G. A. zum letzten Gang antreten und zwar am 29. Februar 1956 an der Bahre unseres lieben und unvergeßlichen Sangesbruders Eugen Wimpff. Mit besonderer Einfühlung hat die Abt. in Dankbarkeit ihr Bestes gegeben.

Wie alljährlich hat die G. A. auch in diesem Jahr an den beiden Hauptveranstaltungen des Vereins teilgenommen. Beim Stiftungsfest standen die Sänger zweimal auf der Bühne und die eindrucksvolle Totengedenkfeier wurde wieder mit 2 Chören umrahmt.

So kann die G. A. auch in diesem Jahr auf viele schöne und ernste Ereignisse und Erlebnisse Rückschau halten. Vieles wäre nicht möglich gewesen ohne Unterstützung durch den Hauptverein und die Freunde und Gönner der Abteilung. Ihnen allen gebührt unser besonderer Dank!

Aber auch die Treue der Sänger zu Abteilung und Verein soll nicht unerwähnt bleiben, vom jüngsten, der erst volljährig geworden ist bis zum ältesten, unserem Ehrensänger Franz Rameiser, der vor wenigen Tagen seinen 78. Geburtstag feiern durfte. Wir sind eine reine Amateurabteilung, die nur aus Liebe zum Deutschen Lied und Freude an Geselligkeit sich regelmäßig zusammenfindet und aus Treue zum Verein die ihr gestellten Aufgaben übernimmt.

Zwei Sänger konnten mit Abschluß dieses Geschäftsjahres besonders ausgezeichnet werden. Für 25jährige aktive Mitgliedschaft bei der Gesangsabteilung wurde

der goldene Sängerring der G. A. verliehen an:

Karl Feuerlein und Wilhelm Zissler.

Mögen sie den schönen Ring noch viele Jahre in Ehren tragen, und möge er sie noch fester an die Abteilung binden!

Der weitere Fortbestand der G. A. hängt aber davon ab, ob sich sangesfreudige Mitglieder unseres Vereins entschließen können, der Abteilung beizutreten und sie zu verstärken.

Es wäre bedauerlich, wenn diese schöne Einrichtung innerhalb unseres Vereins von den Mitgliedern und Gönnern nicht erhalten werden könnte!

Theo Sträb

---

### Alten-Zusammenkunft

Die nächste Zusammenkunft der Alten Kickers findet am ersten Samstag im Mai, also am

**5. Mai 1956**

abends, bei Schorsch Frommer, Tübinger Straße, im Dinkelacker statt. Alle Kickers sind dazu herzlichst eingeladen.



## Schiedsrichter-Abteilung

LEITUNG: HELMUT EBERHARDT

Ein Jahr Tätigkeit — wenn auch einer kleinen Abteilung — bringt vieles mit sich an Arbeit und Ärger, aber auch Freude. Unsere Abteilung bei den Kickers wurde im letzten Jahr von einem neuen Kameradschaftsgeist beflügelt der wirklich als gut zu bezeichnen ist. Dieser Kameradschaftsgeist hat uns auch sehr schön vorangebracht. Wenn ich diesen Faktor der Kameradschaft als größtes Plus des vergangenen Geschäftsjahres nenne, so glaube ich recht zu haben. Die Kraft, die aus einer guten Kameradschaft geboren wird, kann nicht mit Geld, durch nichts ersetzt werden. Wir werden uns bemühen, auch weiterhin der Kameradschaft zu dienen, um unser Ziel zu erreichen.

An neuen wirklich guten Kameraden haben wir erhalten Karl Schuon, Erich Breitbach, Ernst Leonhardt, Erich Beck, an Neulingen um die wir uns selbst gekümmert haben und aus ihnen Schiedsrichter machten. Klaus Eberhardt, Manfred Käthner, Helmut Wagner, Stefan Wurst, Herbert Eisenmann und Fritz Dietrich. Wir haben uns also zahlenmäßig um 10 Kameraden verstärkt und weisen die schöne Zahl von 25 Schiedsrichtern auf, damit sind wir eine mit der größten Schiedsrichterabteilungen eines Vereins im Süddeutschen Rahmen. Unsere Arbeit in dieser Hinsicht muß weitergehen zum Wohle des Fußballsportes.

An Geselligkeiten zur Pflege der Kameradschaft, konnten durchgeführt werden: Ein wirklich schöner Kameradschaftsabend in der Krone in Korb, Weihnachtliche Stunden im Wulle, ein Kegelabend im TSV 07 Heim. Die Beteiligung der Schiedsrichterabteilung an Feiern des Hauptvereins und der Jugendabteilung war immer besonders rege.

Unsere beiden Schiedsrichter Eberhardt sen. und Leonhardt wurden vom SFV zum Lehrgang nach München-Grünwald berufen.

Unsere Abteilung tritt aber nicht nur innerhalb des Vereins und Sonntags bei Spielleitungen in Erscheinung. Karl Schuon ist im Bezirks-Schiedsrichterausschuß, Frieder Fuchs im Bez.-Jugendspruchkammer-Ausschuß. Wiegand, Schellmann, Schuon, Hofele sind als Beobachter tätig. Die junge Garde zu der auch noch die Kameraden Berger, Flaig und Hofele zählen, sind immer



seit 1881

*Hermann Stahl*

MÖBEL-HAUS

STUTTGART-S, BRUNNENSTRASSE 7

solides Haus · altes Kickers-Mitglied





## *Für den Sportler!*

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Bandagen      | Toilettenartikel               |
| Verbandstoffe | Taschen- u. Auto-Verbandkästen |
| Fußeinlagen   | Hausapotheken                  |

**Karl Stihler jun.** Stuttgart-S, Charlottenstr. 26 (Olgaeecke), Tel. 241222

noch als Schiedsrichter tätig, hoffentlich noch einige Jahre. Es gibt praktisch in unserer Abteilung keinen Leerlauf, jeder hat sein Amt und tut gerne seine Pflicht. Bei der letzten Hauptversammlung übernahmen die Kam. Eberhardt und Wenninger weiterhin die Führung der Abteilung. Obwohl Kam. Eberhardt geschäftlich sehr überbelastet ist, will er das Angefangene nicht im Stich lassen. Kam. Wenninger wird als sein Assistent ihm gut zur Seite stehen. Während unsere älteren Kameraden versprochen, der jungen Abteilungsleitung, die im vergangenen Jahr ihre Sache gut gemacht hat, auch in Zukunft Helfer und Berater zu sein.

Alles in allem das verflossene Geschäftsjahr brachte der Schiedsrichterabteilung der Kickers eine Aufwärtsentwicklung, an der jeder Abteilungs-Angehörige mitgeholfen hat. Es gilt nun das zu erhalten und auszubauen was angefangen wurde.

Kam. Wenninger sendet uns herzliche Grüße aus der Hafenstadt Hamburg — vielen Dank! Kamerad Käthner aus der Schweiz.

Am 16. Mai ist ein Filmabend mit der Jugendabteilung zusammen. Kam. Eberhardt hat sich bemüht, den Weltmeisterschaftsfilm aus der Schweiz sowie den Film über Regel 12 vom Württembergischen Fußballverband zu bekommen. In dem Weltmeisterschaftsfilm sehen Sie alle Spiele sämtlicher Mannschaften die in der Schweiz waren. Wir laden heute schon auch ältere Mitglieder unseres Vereins herzlichst ein. — Eintritt frei!

Am Himmelfahrtsausflug der Kreisschiedsrichtervereinigung nehmen wir teil und ich bitte guten Humor mitzubringen. Ein Ziel steht noch nicht fest, wird aber noch mitgeteilt.

Training nicht vergessen! Mittwochs — Wagenburgschule



**SPORT**  
*Kohl*



Sportausrüstung, Sportbekleidung, Camping · Stuttgart, Calwer Straße 41 und Lautenschlagerstraße 24 gegenüber Metropolpalast  
Verlangen Sie den neuen Sport-Prospekt.





**LÄMMLE-  
WEINE**





# JUGEND

LEITUNG: ALBRECHT BRUNST

Im rein spielerischen Geschehen des Geschäftsjahres 1955/56 war der Höhepunkt für unsere Fußballjugend zweifellos die Erringung der Meisterschaften der B- und C-Jugend, sowie derjenigen der 1. Schülermannschaft. Lediglich die A-Jugend konnte sich nicht ganz durchsetzen. Jedoch hinterließ diese bei einem gut besetzten internationalen Turnier in Saarbrücken einen ausgezeichneten Eindruck und bewies dort mit dem besten Punkt- und Torverhältnis ihre hervorragende Spielstärke. Daß aber auch unsere unteren Mannschaften sich gut zu schlagen wußten, bewiesen die Staffelseisterschaft unserer A 3, die Gruppenmeisterschaft (Pokal) unserer B 2 sowie die Endspielteilnahme unserer 2. Schülermannschaft.

In besonders herausragenden Freundschaftsspielen schlugen unsere A 2 in Schelklingen eine Bezirksauswahl, unsere B 1 im Freistetter Stadion eine A-Jugendauswahl des Hanauer Landes, die C 1 eine Würzburger Mannschaft und unsere Schüler in Karlsruhe und Stuttgart die Schüler des KSC. Wo immer unsere Mannschaften auch waren, sie haben überall erfolgreich und eindrucksvoll für unsere Farben geworben.

Die Spielzeit 1955/56 wurde im August mit 9 gegenüber bisher 10 Jugendmannschaften begonnen, wobei die Verbandsspiele bis jetzt mit dem erwarteten Erfolg durchgeführt werden konnten: A 1, A 2 und B 1 wurden Staffelseister und haben sich damit für die Spiele um die Kreismeisterschaft qualifiziert. Im Freundschaftsspielverkehr ragen heraus: A 1 gegen 1. FC Pforzheim (0:1), gegen KfV (1:0), gegen VfB (0:0), B 1 gegen SSV Reutlingen (10:0), gegen Ulm 46 (1:2), gegen KSC (1:3 und 1:1), gegen VfB (2:0). In Magdeburg errang unsere B 1 gegen stärkste Ostzonenmannschaften einen glänzenden Turniersieg.

Während des ganzen Jahres wurden für alle süddeutschen und württembergischen Auswahlmannschaften Spieler unserer Jugend angefordert und eingesetzt. Desgleichen für Lehrgänge in Ruit, Tailfingen und Duisburg-Wedau.

## Leonhardsbad

STUTTGART-S, LEONHARDSPLATZ 18 · RUF 92877

*Das Bad des Sportlers*

**Sauna**

mit Sportmassage

Täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr für Damen und Herren



Unerfreulich und schwer belastend waren für uns die Trainer- und die Betreuerfrage. Erstere insofern, als wir nach dem Weggang Grindlers zur 1. Mannschaft lange Zeit für unsere A 1, C-Jugend und Schüler keinen Trainer hatten. Alle Versuche, diese Lücke ganz zu schließen, blieben bis heute (vor allem aus wirtschaftlichen Gründen) erfolglos. Ebenso fand bis heute die Betreuerfrage keine befriedigende Lösung. Trotz eines mehrfach wiederholten Appells an alle Vereinsmitglieder und anderer Bemühungen sind noch immer zwei Betreuerstellen offen geblieben. Nur durch einen außerordent-

---



---

lichen Einsatz aller unserer Jugendbetreuer ist es uns bis jetzt erspart geblieben, Jugendmannschaften abzubauen.

An Veranstaltungen der Jugendabteilung im vergangenen Geschäftsjahr sind vor allem unsere Jugend-Weihnachtsfeier im Straßenbahner-Waldheim und unsere Meisterschaftsfeier im Clubhaus in bester Erinnerung geblieben.

Auch unsere Handballjugend hatte im vergangenen Jahr einige schöne Erfolge zu verzeichnen: die A- und C-Jugend wurden Kreismeister in der Halle, die B- und C-Jugend Kreismeister im Feldhandball. Bei den Spielen der Herbstrunde errang unsere B 1 vor VfL Wangen den ersten Platz. Unsere Teilnahme an verschiedenen Hallenturnieren im Winter 1955/56 blieb dann jedoch ohne herausragende Erfolge.



Unsere Fußball-B 1 wurde über Ostern von der BSG Einheit Magdeburg zu einem Jugendturnier nach Magdeburg eingeladen. Über Reise und Spiele berichtet der Spielführer Peter Stopper:

Die A-Jugend des TSV Peiting (Oberbayern) war am Ostermontag Gast bei unserer A 1. Zur Freude unserer und der Peitinger Jungens war das Spiel als Vorspiel in Degerloch angesetzt. Unsere A 1 siegte über die im Bezirk Zugspitze mit an der Spitze liegende Jugendmannschaft mit 8:1 Toren.

Unsere A-Jugendlichen Rolf Dünnwald und Herbert Dienelt standen an Ostern in zwei Spielen gegen eine Schweizer Kantonsel in der württembergischen Juniorenauswahl. B R.

Nach gutem Abschlußtraining und großen Vorbereitungen traf sich die Mannschaft mit ihrem Betreuer Herrn Schips am Karfreitag um 20.15 Uhr auf dem Hauptbahnhof. Bevor wir den Zug bestiegen, ermahnte uns Herr Brunst noch einmal, anständiges Verhalten und sportlichen Geist zu zeigen.



### Moderne Mützen

English- und Golf-Cap

Auto- und Cordmützen  
in allen Farben

**HUT-MÜLLER**

Kirchstr. 6 beim Marktplatz



*Adolf Bader*

BÜRO-MÖBEL

STUTTGART W

Schloßstraße 98, Telefon 6 86 06

Als der Zug dann um 20.53 Uhr abfuhr, herrschte unter uns schon großes Rätselraten über die dortigen Sportverhältnisse. Doch um Klarheit darüber zu erlangen, mußten wir uns noch viele Stunden gedulden. Nach kurzer Zeit schon hatte sich eine gehobene Stimmung in unsre Abteile eingeschlichen, die jedoch mit der Länge der Fahrt immer mehr abflaute.

Als wir am Samstagmorgen den Grenzbahnhof Helmstedt erreicht hatten, lag eine gewisse Spannung im ganzen Abteil. Alles ging jedoch flüssiger vonstatten, als wir es erwartet hatten. Nach 1½ Stunden Aufenthalt eilte der



**METROPOL****Der größte Vergnügungspalast Süddeutschlands****METROPOL**

Ruf 9 58 51

immer nett und gemütlich – und nie teuer

Ruf 9 58 52

**Filmtheater**

täglich 14 16.15 18.30 20.45

Kino-Organ, Bühnenschau

**Kerzenstüberl**

mit Bar. Eine Sehenswürdigkeit

**Konzert-Cafe**

täglich 16 – 18 Uhr

Das gesamte Cabaret-Programm

**Cabaret**

tägl. ab 21 Uhr Tanz auf Glas

**Restaurant**

Unsere Spezialitäten:

Orig. indische Gerichte

Tägl. ab 20 Uhr Tanz, Eintritt frei

**Bierstuben**

täglich ab 9 Uhr geöffnet

ab 20 Uhr Schrammelmusik

**Hotel Deutscher Hof**

Bad Homburg v. d. H.

Haus ersten Ranges

**Schloß und Schloßgut Horn**

bei Schwäb. Gmünd

– Wir erzeugen alles selbst –

Zug mit „großen Schritten“ Magdeburg entgegen. Am Hbf. Magdeburg wurden wir von den dortigen Funktionären mit einem riesigen Blumenstrauß empfangen und sie geleiteten uns nach einer kurzen Begrüßungsrede in den Ratskeller zum Mittagessen. Anschließend fuhren wir mit der Straßenbahn zum Hotel, um 2 Stunden zu schlafen. Daraufhin absolvierten wir ein leichtes Auflockerungstraining, um uns mit Ball und Platz vertraut zu machen.

Zum Abendessen waren wir im Clubheim der BSG Einheit, wobei wir nun auch mit den Spielern des dortigen Vereins zusammensein konnten. Bald hatten wir mit ihnen näheren Kontakt gefunden, der sich in den nächsten Tagen zu einer großen Freundschaft erweiterte. Gegen 21.30 Uhr kehrten wir ins Hotel zurück und schliefen bis 9 Uhr, weil wir am Vortage im Zug kaum geschlafen hatten. Um 11 Uhr stieg unser erstes Spiel gegen den DDR-Meister Einheit Burg, das wir durch ein Tor unsres Rechtsaußen Walter Gutbrodt knapp aber verdient mit 1:0 gewinnen konnten.

Nachmittags traten wir um 16 Uhr gegen Einheit Osterburg an, die wir durch Tore von Imme, Jung, Gutbrodt und Steeb mit 4:0 schlugen. Inzwischen hatten die Magdeburger Osterburg und das abgekämpfte Burg jeweils mit 2:0 Toren geschlagen. Damit waren wir mit ihnen punktgleich, aber durch das bessere Torverhältnis um eine Nasenlänge vorn.

Nach einem gemeinsamen, fröhlichen Abend fuhren wir um 23 Uhr zum Hotel zurück. Da wir so spät das Hotel aufgesucht hatten, schliefen wir bis 10 Uhr morgens. Kurz nach dem Kaffee wurde schon das Mittagessen aufgetragen. Danach begaben wir uns wieder ins Hotel, um uns eine Stunde niederzulegen und uns für das entscheidende, schwere Spiel zu sammeln.





**JULIUS ULRICH OHG**  
H O L Z G R O S S H A N D L U N G

**Nadel- und Laubschnittholz**  
Sperrholz Hartfaserplatten  
Dämmplatten Eternit-Erzeugnisse  
Rigips-Platten

**STUTTGART 13 ULMER STRASSE 157 RUF 44051**

Hauptlager: Ulmer Straße 157  
Lager 2: Ulmer Straße 127, früher Holzhandlung Lorch  
Stadtlager: Katharinenstraße 18

### ***Wir haben zu danken . . .***

Zweifellos leisten alle Abteilungen wertvolle Mitarbeit, um unserer Zeitung „ihr Gesicht“ zu geben. Daß sie aber allmonatlich erscheinen kann, ist in erster Linie das Verdienst unserer Inserenten. Wir zeigen uns ihnen verbunden, indem wir sie bei unseren Einkäufen berücksichtigen.



## FERTIGKLEIDUNG

FÜR DAMEN, HERREN UND KNABEN

vom

*Kleidurbureau*

**Pennartz  
& Plein**

STUTTGART IM COTTAHAUS

Königstraße 42

Nachmittags stieg dann das große Spiel des Turniers! Obwohl wir überlegen waren, reichte es nur zu einem Unentschieden. Der Turniersieg war uns aber trotzdem sicher, da wir mehr Tore als Magdeburg erzielt hatten. Glückstrahlend warfen wir uns nach dem Schlußpfiff in die Arme.

Abends fand dann die Siegerehrung mit Übergabe des Pokals statt. Wir verlebten noch einige fröhliche Stunden mit unseren Magdeburger Sportfreunden. Erst gegen 24 Uhr fuhren wir mit der letzten Straßenbahn in unser Hotel zurück. Und am andern Morgen um 6 Uhr gings dann wieder in Richtung „Heimat“. Nach einer angenehmen Reise und vollbeladen mit Pokal, Erinnerungsgeschenk vom Rat der Stadt Magdeburg und Wimpel der BSG Einheit Magdeburg, lief unser Zug 20.08 Uhr auf dem Stuttgarter Hauptbahnhof ein.

Zum Schluß möchten wir noch einmal zum Ausdruck bringen, daß es uns so gut in Magdeburg gefallen hat, und wir die Reise sofort noch einmal „auf uns nehmen würden“. Auch den Leitern der BSG Einheit Magdeburg sowie den Herren Brunst und Schips wollen wir unseren herzlichen Dank aussprechen, die es uns erst ermöglicht haben, in den Osten Deutschlands zu fahren.

Rolf Steeb und Peter Stopper (B 1)

## Schiedmayer

Pianoortefabrik v. J. & P.

**Klein-Klaviere • Pianos • Flügel • Harmonium**

in bekannt erstklassiger Qualität

Auch gebrauchte Instrumente • Stimmungen • Vermietung

**Stuttgart-O, Neckarstr. 12** unter der Uhr

Fernruf 2 14 88

Fabrik Altbach a. N.

Ruf Plochingen 3 24



# Werbt Mitglieder für unseren Verein!



**BV-Großtankstelle**



## **Autohaus Niederberger GmbH.**

**Stuttgart N · Mönchstraße 18, beim Pragfriedhof**

*Es freut sich über Ihren Besuch: Ihr Eugen Niederberger*



## **ERNST MUNZ**

**Fabrik alkoholfreier Getränke**

**Stuttgart S**

**Hauptstätter Str. 138**

**Telefon 77276**

**Hauptkonzessionär der**

## **SINALCO**

**Aktiengesellschaft Detmold**



## Vereinsbeiträge

Mit dem 31. März 1956 sind sämtliche Ermäßigungen abgelaufen. Die Beiträge betragen:

|   |           |         |
|---|-----------|---------|
| Jugendliche bis 18 Jahre  | monatlich | DM —.50 |
| Junioren 18—21 Jahre  | monatlich | DM 1.—  |
| Aktive  | monatlich | DM 1.50 |
| deren Ehefrauen   | monatlich | DM —.50 |
| Passive   | monatlich | DM 3.—  |
| deren Ehefrauen   | monatlich | DM 1.50 |
| Auswärtige,   | monatlich | DM 1.—  |
| d. h. solche Mitglieder, die ihren Wohnsitz jenseits der Bahnstationen Plochingen, Schorndorf, Backnang, Bietigheim, Leonberg und Herrenberg haben. |           |         |

Auf sämtlichen Beitragskarten wurden die oben aufgeführten Beträge eingesetzt.

\* \* \*

### Von der Jugendabteilung in den Hauptverein aufgenommen wurden:

Günther Thumm (Lei), Dieter Welz (Fu), Hans-Peter Werner (Fu), Hans Wieder (TT), Margitta Heckert (Ha), Peter Remmlinger (Ha), Christoph Binder (Lei), Horst Dietrich (Fu), Michael Hofmann (Ha), Michael Schweizer (Lei), Peter Engelmann (Fu), Eckardt Hermann (Ho), Benno Kunzi (Lei), Ulrich Luipold (Lei), Heidi Schlientz (Lei), Dieter Rauscher (Lei), Klaus-Peter Bohn (Lei), Marianne Bek (Lei), Margrit Belz (Ha), Christl Blum (Lei), Paul Braun (Fu), Günther Buckel (Fu), Barbara Dietl (Lei), Rolf Dünnwald (Fu), K. Heinz Epple (Fu), Klaus Gaiser (TT), Herbert Gebbert (Ha), Gerald Giesser (Fu), Frank Göller (Ha), Horst Grunwald (Fu), Christa Haarer (Lei), Adelheid Hack (Lei), Dieter Häussermann (Lei), Michael Heckel (Ha), Wolfgang Höflinger (Fu), Walter Horlacher (Fu), Gert Huber (Ha), Renate Jung (Ha), Wilhelm Kaftan (Ha), Rolf Kettenmann (Lei), Lothar Kopp (Ho), Sigrid Kretschmann (Lei), Gerhard Landeck (Lei), Manfred Lang (TT), Walter Lindenmayer (Fu), Christl Lutz (Ha), Irma Maier (Ha), Coordt v. Mannstein (Ho), Dieter Meck (Fu), Roderich Pantle (Fu), Wolfgang Rueff (Fu), Karin Scriba (Ha), Günther Scheck (Ha), Rolf Scheid (Lei), Helmut Schelling (Ha), Wolfgang Schickler (Ha), Rainer Schill (Fu), Ursel Stelker (Lei).

\* \* \*

### Neu aufgenommen in den Verein wurden:

Fridolin Baur (Lei), Brigitte Lucke (Ho), J. Sontheimer (Ho), Elke Ziegler (Ha), Eugen Menner (P), Paul-Friedrich Köller (Ha), Rheinwald Goetz (Ha), Rolf Christoph (Fu), Alfred Pätzold (Fu), Josef Hoog (Fu).

\* \* \*

**Ausgetreten aus dem Verein sind:** Fritz Böhler (Ha), Friedrich Hinderer (P), Walter Hirrlinger (P), Martin Ritter (Ha), Karl Aubele (Ge), Gerhard Hartmann (Ha), Rudi Henkelmann (P), Bruno Bachmann (P), Rudolf Schwab (P), Wolfgang Dorsch (Lei), Wilhelm Krause (P), Herbert Hermanutz (Fu), Sigrid Dietl (Lei), Barbara Dietl (Lei), Horst Locher (Fu), Walter Gehring (TT), Wolfgang Mötsch (Lei).



Wegen Nichtbezahlung der Vereinsbeiträge wurden aus dem Verein ausgeschlossen: Johannes Suckut (Fu).

Gestorben ist: Oscar Glocker (P).

\* \* \*

Als Vermählte grüßen: Clemens Wieczorek von der Fußballabteilung und Frau Irmgard geb. Viesel, Oswald Düngel und Frau Sabine geb. Utz, beide von der Hockey-Abteilung.

Früwe  
Saft  
Lebenskraft



Apfelsaft · Traubensaft  
Johannisbeer-Süßmoste  
Orangeade

**FRÜWE**-Früchteverwertung G.m.b.H.  
Stuttgart-S, Kolbstraße 14, Tel. 74644/45



Man spricht von

**Blusen, Damen- und  
Herrenwäsche**

und wählt bei

*"Schneefuß"*

AM OLGAECK · CHARLOTTENSTR. 22

Modische Damen- u. Herrenausstattungen

Führend in Lederhandschuhen

aus eigenen Fabrikationen

Verlobt haben sich an Ostern:

Von der Fußballabteilung Siegfried Vollmer und Frl. Maria Laux. Desweiteren verlobten sich die Tochter von unserem Spieलाusschußvorsitzenden Walter Welz, Ursel Welz mit Rolf Lechler dem jahrelangen Spieler unserer 1. und Reservemannschaft.

Wir übermitteln Allen die herzlichsten Glückwünsche und viel Glück für die Zukunft.

Aus Amerika grüßt Dieter Großmann und schreibt, daß sie schon fest trainieren zum Spiel am 6. Mai gegen die Bundespolizei-Auswahl. Recht viel Erfolg Dieter!

Aus Helsinki grüßt der Hockeyspieler Walter Renner.



Von schönen Urlaubstagen grüßen:

Aus dem Kleinwalsertal: Walter Schumacher mit Familie, und ebenfalls von dort Dieter Häußermann, Wolfgang Wieland, Benno Kunzi und Hans-Dieter Sigle.

Aus Hamburg vom Turnier die Frauen-Handballmannschaft.

Vom Lehrgang der Nationalspielerinnen u. a. Anneliese Götz und Lisa Drodofsky. Vom Lehrgang in Tailfingen die Jugendspielerinnen: Ingrid Dieter, Christa Mirau, Ingrid Hartmann und Heidi Faßnacht.

### Spielplatzeinteilung

| Abteilung                                  | Platz   | Tag:           | Zeit<br>der Benützung |
|--|---|----------------|-----------------------|
| <b>Fu.-Amateure</b>                        | Spvvg. 1893<br>Turnclub des<br>kaufm. Vereins | Dienstag       | ab 16.00 Uhr          |
|  |   | Donnerstag     | ab 16.00 Uhr          |
| <b>Fu.-Junioren</b>                        | Sportfreunde<br>Jahnplatz                     | Dienstag       | ab 16.00 Uhr          |
|  |   | Donnerstag     | ab 16.00 Uhr          |
| <b>Fu.-Jugend</b>                          | Jahnplatz<br>Spvvg. 1893                      | Dienstag       | ab 16.00 Uhr          |
|  |   | Mittwoch       | ab 15.00 Uhr          |
| <b>Handb.-Männer</b>                       | Turnerbund<br>Germania                        | Dienstag       | ab 16.00 Uhr          |
|  |   | Donnerstag     | ab 16.00 Uhr          |
| <b>Handb.-Frauen</b>                       | Stgt. Turnverein                              | Donnerstag     | ab 16.00 Uhr          |
| <b>Handb.-Jugend</b>                       | Germania                                      | Mittwoch       | ab 15.00 Uhr          |
| <b>Fu. - 1. Mannschaft<br/>und Reserve</b> | Kickersplatz 3/1<br>Kickersplatz 3/1          | Dienstag       | ab 16.00 Uhr          |
|  |   | Donnerstag     | ab 16.00 Uhr          |
| <b>Nachwuchs-Fu.</b>                       | Kickersplatz 3/1                              | Mittwoch       | ab 16.00 Uhr          |
| <b>Hockeyabteilung</b>                     | Kickersplatz 3                                | Mittw./Samstag | ab 16.00 Uhr          |
| <b>Leichtathletik</b>                      | Hochschulstadion<br>Degerloch                 | Dienstag       | ab 18.00 Uhr          |
|  |   | Donnerstag     | ab 18.00 Uhr          |
| <b>Tischtennis</b>                         | Feuerwehrturnhalle<br>Cannstatt               | Mittwoch       | 19.30—21.30           |
|  |   | Samstag        | 14.00—20.00           |
| <b>Gesangsabteilung</b>                    | Gaststätte „Wulle“                            | Dienstag       | ab 20.00 Uhr          |



## Denken Sie bitte

an die uns durch Inserate und Sportplatzreklame unterstützenden Firmen.

Geben Sie beim Einkauf nachstehend aufgeführten Ausweis mit Ihrem Namen versehen ab.

\* \* \*

Als Mitglied des  
Sportvereins Stuttgarter Kickers  
kaufte heute bei Ihnen:

---

Als Mitglied des  
Sportvereins Stuttgarter Kickers  
kaufte heute bei Ihnen:

---

Als Mitglied des  
Sportvereins Stuttgarter Kickers  
kaufte heute bei Ihnen:

---

Als Mitglied des  
Sportvereins Stuttgarter Kickers  
kaufte heute bei Ihnen:

---

Bitte ausschneiden!

---

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Henning, Stuttgart-Vaihingen, Friedrichstraße 27

Für Inserate: Georg Günthner

Druck und Verlag: Buchdruckerei Georg Günthner, Stuttgart-S, Christophstraße 7